ZUKUNFTSZENTRUM
DIGITALE ARBEIT
SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-
Zentren

Unsere Angebote für Ihre digitale Zukunft

#modernarbeiten

ZUKUNFTSZENTRUM
DIGITALE ARBEIT
SACHSEN-ANHALT

Digitalisierung verändert Tätigkeiten und Anforderungen in allen Berufen. Das Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt bietet mit seinen innovativen Qualifizierungskonzepten (iQK) Beschäftigten, Führungskräften und Interessenvertretungen von kleinen und mittleren Unternehmen Impulse, Werkzeuge und Methoden an, um den digitalen Wandel der Arbeitswelt proaktiv und bedarfsorientiert zu gestalten.

Die innovativen Qualifizierungskonzepte sind:

- niedrigschwellig
- praxis- und lösungsorientiert
- betriebsindividuell anpassbar (Inhalt und zeitl. Umfang)
- in präsenz, online oder hybrid umsetzbar
- frei von Teilnahmegebühren

Die innovativen Qualifizierungskonzepte bündeln das Wissen und die Expertise (Wirtschaft, Handwerk, Wissenschaft, Bildung) der fünf Verbundpartner: Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH, Hochschule Merseburg, Handwerkskammer Halle (Saale), Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt gGmbH und der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH und bedienen vielfältige Themen der betrieblichen Organisations- und Personalentwicklung.

Wir unterstützen Sie dabei, den digitalen Wandel der Arbeitswelt gewinnbringend für sich zu gestalten, kommen Sie gerne auf uns zu!

Übersicht

1. Partizipative Einführung mobiler Arbeit im Unternehmen 6
2. Selbstmanagement im Homeoffice 8
3. Gesund mobil arbeiten 10
4. Führung von remote Teams 12
5. Digitale Instandhaltung und Retrofit mit beteiligungsorientierter Betriebsdatenerfassung 14
6. Beteiligungsorientierte Arbeitsprozessgestaltung mittels digitaler Tools 16
7. Sensibilisierungsworkshop VR/AR-Anwendungen für KMU 18
8. Vorstellung von Künstlicher Intelligenz (KI) und Anwendungsmöglichkeiten 20
9. Handwerksbetriebe digital gestalten 22
10. Digitalen Wandel beteiligungsorientiert gestalten 24
11. Sichere Betriebsvereinbarungen für die Digitalisierung 26
12. Digitales Lehren und Lernen in der Pflege 28
13. Pflege im digitalen Wandel - Who CAREs? 30
14. Bildung digital gestalten 32
15. Mitarbeitergewinnung in KMU - Onboarding der Generation Z 34
16. Zielgerichtete Personalentwicklung in KMU 36

1. Partizipative Einführung mobiler Arbeit im Unternehmen

Während der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass Beschäftigte im Homeoffice genauso effektiv und motiviert arbeiten wie in Präsenzarbeit. Der Wunsch nach einer (dauerhaften) Einführung der Möglichkeit des mobilen Arbeitens stellt Unternehmen jedoch vor organisatorische und rechtliche Herausforderungen. Unter welchen Bedingungen kann und soll mobile Arbeit im eigenen Unternehmen zukünftig gelebt werden? Wir stellen die zentralen Aspekte bei der Einführung mobiler Arbeit vor und gehen dabei individuell auf Ihr Unternehmen ein. Ziel ist die Entwicklung eines zu Ihrem Unternehmen passenden mobilen bzw. hybriden Arbeitsmodells.

Inhalte des Workshops

Allgemeine Aspekte

- Geltungsbereich
- Datensicherheit
- Arbeitszeit und Arbeitszeiterfassung

Organisatorische Aspekte

- Arbeitsplatzgestaltung
- Arbeits- und Kommunikationsmittel

Veränderte Situation für Mitarbeitende

- Erreichbarkeit und Reaktionszeit
- Qualifizierung zum mobilen Arbeiten

und weitere Themen...

ZUKUNFTSZENTRUM DIGITALE ARBEIT SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-Zentren

Struktur des Workshops

- Einstiegsanalyse
- Einstieg bzw. Selbstlernphase (1h)
- Präsenzworkshop (4 h)
- Follow-up ca. 8 Wochen nach dem Workshop (1h)

Zugangsvoraussetzungen

- Keine, das Angebot richtet sich an die Geschäftsleitung / Führungsebene

Dauer und Termine

- 6 Stunden, nach Bedarf

Kontakt

Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Hochschule Merseburg

03461 - 46 2459

zukunftszentrum@hs-merseburg.de

hs-merseburg.de/zukunftszentrum

2. Selbstmanagement im Homeoffice

Homeoffice ist aus der heutigen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Die Corona Pandemie hat diesbezüglich Ängste und Zweifel abgebaut und gezeigt, dass Beschäftigte im Homeoffice genauso effektiv und motiviert arbeiten wie in Präsenzarbeit. Doch die Arbeit im Homeoffice will gelernt sein, denn der „äußere Rahmen", der im Büro vorgegeben ist, entfällt. Im Workshop unterstützen wir Sie dabei, die „Stolpersteine" für eine produktive Arbeit im Homeoffice zu identifizieren. Wir geben Impulse und stellen hilfreiche Methoden und Tools vor, mit denen die Teilnehmenden konkrete Verbesserungsmöglichkeiten erarbeiten und folgend anwenden können.

Inhalte des Workshops

Wie strukturiere ich meinen Arbeitstag?

- Planung, Priorisierung
- Zielsetzung, Erfolgskontrolle

Wie vermeide ich Störungen?

- Digitale Ablenkung
- Hausarbeit

Wie arbeite ich produktiv?

- „Deep Work"
- Eigenmotivation
- Arbeitsplatz
- Ernährung, Bewegung

und weitere Themen...

ZUKUNFTSZENTRUM DIGITALE ARBEIT SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-Zentren

Struktur des Workshops

- Einstiegsanalyse
- Einstieg bzw. Selbstlernphase (1h)
- Präsenzworkshop (4 h)
- Follow-up ca. 8 Wochen nach dem Workshop (1h)

Zugangsvoraussetzungen

- Erste Erfahrungen mit der ortsflexiblen Arbeit

Dauer und Termine

- 6 Stunden, nach Bedarf

Kontakt

Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Hochschule Merseburg

03461 - 46 2459

zukunftszentrum@hs-merseburg.de

hs-merseburg.de/zukunftszentrum

3. Gesund mobil arbeiten

Die Digitalisierung, der demografische Wandel wie auch die Globalisierung verändern die bisherige Arbeitswelt grundlegend, woraus sich für Unternehmen viele neue Herausforderungen ergeben.
Auch im Hinblick auf Mitarbeitergesundheit und Zufriedenheit am Arbeitsplatz muss auf die sich verändernden Gegebenheiten reagiert werden, um auf lange Sicht, die wichtigste Ressource eines jeden Unternehmens zu erhalten – gesunde und motivierte Mitarbeitende.
Das Modul „Gesund mobil arbeiten“ gibt Mitarbeitenden wichtige Informationen und praktische Tipps zum gesundheitsförderlichen Arbeiten im Homeoffice an die Hand. Dabei probieren sie direkt im Workshop verschiedene Methoden aus den Bereichen Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung, Zusammenarbeit und Kommunikation sowie Methoden der Gesundheitsförderung auf persönlicher Ebene aus.

Inhalte des Workshops

Arbeitszeit-/ Arbeitsplatzgestaltung

- Ergonomie im Homeoffice
- Organisieren des Arbeitsplatzes
- Arbeitszeit- und Pausengestaltung
- Methoden zum Selbstmanagement

Gute Zusammenarbeit im digitalen Raum

- Vermittlung positiver, wertschätzender und lösungsorientierter Kommunikationsstrategien
- Regeln für die digitale Zusammenarbeit
- Tools für die digitale Zusammenarbeit

Persöliche Ebene der Gesundheit

- Praktische Verhaltenstipps für die Arbeit im Homeoffice
- Erprobung verschiedener gesundheitsförderlicher Methoden am Arbeitsplatz

und weitere Themen...

ZUKUNFTSZENTRUM DIGITALE ARBEIT SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-Zentren

Struktur des Workshops

- Präsenzworkshop (auch digital möglich)
- Online-Selbstlerneinheiten in Form von Erklärvideos, Informationsmaterialien und Quizzen

Zielgruppe

- Das Angebot richtet sich an Personen aus der mittleren Führungsebene sowie Mitarbeitende.

Dauer und Termine

- 6 Stunden, nach Bedarf

Kontakt

Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

0800 5889466

zukunftszentrum-lsa@f-bb.de

zukunftszentrum-sachsen-anhalt.de

4. Führung von remote Teams

Kann die berufliche Tätigkeit zumindest teilweise im Homeoffice erledigt werden, fördert die Möglichkeit des flexiblen Arbeitens die Motivation der Mitarbeitenden. Doch Personalverantwortliche stellt die Führung eines remote bzw. hybrid arbeitenden Teams vor neue Herausforderungen.
Im Workshop unterstützen wir dabei, den persönlichen Führungsstil zu analysieren und die Eignung zur Leitung eines remoten bzw. hybriden Teams zu überprüfen. Wir geben Impulse und stellen hilfreiche Methoden und Tools vor, mit denen Führungskräfte konkrete persönliche Verbesserungsmöglichkeiten erarbeiten und folgend anwenden können.

Inhalte des Workshops

Virtuelle Führungsrolle / Mindset

- Vertrauen, Transparenz
- Beziehung im virtuellen Raum
- remote Führung unterschiedlicher Persönlichkeitstypen

Virtuelle Kommunikation

- „echte“ Begegnungen im virtuellen Raum
- Feedback und Anerkennung

Teamspirit

- Gemeinsame (virtuelle) Rituale
- Nicht-arbeitsbezogener Austausch

und weitere Themen...

ZUKUNFTSZENTRUM DIGITALE ARBEIT SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-Zentren

Struktur des Workshops

- Einstiegsanalyse
- Einstieg bzw. Selbstlernphase (1h)
- Präsenzworkshop (4 h)
- Follow-up ca. 8 Wochen nach dem Workshop (1h)

Zugangsvoraussetzungen

- Führungsverantwortung
- Erste Erfahrungen mit der ortsflexiblen Arbeit

Dauer und Termine

- 6 Stunden, nach Bedarf

Kontakt

Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Hochschule Merseburg

03461 - 46 2459

zukunftszentrum@hs-merseburg.de

hs-merseburg.de/zukunftszentrum

5. Digitale Instandhaltung und Retrofit mit beteiligungsorientierter Betriebsdatenerfassung

Laufen Ihre Prozesse optimal?
Wissen Sie, ob Ihr Maschinenpark noch auf dem Stand der Technik ist?
Benötigen Sie wirklich neue Maschinen, mit denen Sie schneller und effizienter produzieren können? Oder sollten Sie nicht zuerst die Auslastung Ihres bestehenden Maschinenparks kennen, um sinnvoll technische und betriebswirtschaftliche Entscheidungen über neue Investitionen treffen zu können?
Durch die Datenerfassung von Betriebszuständen kann eine sichere und direkte Entscheidungsgrundlage für Investitionen sowie optimierte Produktionsabläufe geschaffen werden. Wir geben Ihnen einen Überblick über mögliche Retrofit-Projekte und zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Mitarbeitenden mit Begeisterung für diese Projekte abholen.

Inhalte des Workshops

Retrofit

- Arten des Retrofits
- Welche Ressourcen benötigen Sie im Unternehmen?
- Analysemöglichkeiten durch Kennzahlen

Instandhaltung

- Maschinenlebenszyklus
- Mittlere Betriebsdauer zwischen Ausfällen
- Möglichkeiten der Dokumentation

Projektablauf

- Ist-Analyse Maschinenpark
- Ist-Analyse Prozessabläufe
- Bedarfsanalyse des Unternehmens

und weitere Themen...

ZUKUNFTSZENTRUM DIGITALE ARBEIT SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-Zentren

Struktur des Workshops

- Einstiegsanalyse
- Workshop mit Mitarbeitenden (3h)
- Selbstlernphase (1h)
- 2 x Follow-up ca. 4 und 8 Wochen nach dem Workshop (je 1h)

Zugangsvoraussetzungen

- Interesse an digitalen Geschäftsprozessen
- Produktions- und Maschinenverantwortung
- Führungsverantwortung

Dauer und Termine

- 6 Stunden, nach Bedarf

Kontakt

Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Hochschule Merseburg

03461 - 46 2459

zukunftszentrum@hs-merseburg.de

hs-merseburg.de/zukunftszentrum

6. Beteiligungsorientierte Arbeitsprozessgestaltung mittels digitaler Tools

Wollen Sie wissen, wo ein beliebiger Auftrag gerade in Ihrem hausinternen Prozess steckt? In Echtzeit und von überall auf Ihrem Smartphone? Vom ersten Kundenkontakt bis hin zur Rechnung beim zufriedenen Kunden? Kanban-Boards – Arbeitsaufträge auf digitalen Karten – sind ein alter Hut? „Jein." Meist ist die Umsetzung im eigenen Unternehmen komplexer und stößt auf größere Hürden, als gedacht. Wir können Ihnen helfen ein digitales Kanban-System an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Ebenso vermitteln wir Ihren Mitarbeitenden mit unserer Expertise, die neuen Prozesse niederschwellig und partizipativ, um Akzeptanzhürden abzubauen.

Inhalte des Workshops

Die Arbeitswelt von morgen

- Zunehmender Einsatz neuer Technologien
- Lebenslanges Lernen
- Digitale Planungstools

Theoretische Einführung ins System

- Vorstellung der Plattform / Software
- Welche Hardware wird verwendet?
- Vorstellung des Boards
- Welche Prozesse sollen abgebildet werden?

Projektablauf

- Jeder Teilnehmer führt seinen eigenen Prozess innerhalb der Software an einem Beispiel durch

und weitere Themen...

ZUKUNFTSZENTRUM DIGITALE ARBEIT SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-Zentren

Struktur des Workshops

- Einstiegsanalyse
- Workshop mit Mitarbeitenden im Unternehmen (3h)
- Selbstlernphase (1h)
- 2 x Follow-up ca. 4 und 8 Wochen nach dem Workshop (je 1h)

Zugangsvoraussetzungen

- Interesse an digitalen Geschäftsprozessen
- Führungsverantwortung

Dauer und Termine

- 6 Stunden, nach Bedarf

Kontakt

Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Hochschule Merseburg

03461 - 46 2459

zukunftszentrum@hs-merseburg.de

hs-merseburg.de/zukunftszentrum

7. Sensibilisierungsworkshop VR/AR-Anwendungen für KMU

Headsets für Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen (VR/AR) mit Szenarien z.B. für Anlagentrainings, Gefahrsimulationen und soziale Interaktionen sind heute bereits in vielen Bereichen im Einsatz. Spezifische Anwendungen werden schon länger u. a. in der Produktentwicklung, in der Weiterbildung oder z. B. in der Stadt- und Landschaftsplanung eingesetzt. Vielfältige Einsatzmöglichkeiten können aber noch entdeckt und zu einem besonderen Indikator in der internen und externen Unternehmenskommunikation werden. Im Sensibilisierungsworkshop vermitteln wir Anregungen und Ansatzpunkte für VR- und AR-Applikationen im Unternehmenseinsatz.

Inhalte des Workshops

Einführung

- Klärung von Begrifflichkeiten und Überblick über technische VR- und AR-Systeme
- zu beachtende physiologische und technische Parameter

Anwendungsbeispiele

- Vorstellung der Vielfalt von VR- und AR-Anwendungen im Unternehmensbezug

Analyse

- Planung und Umsetzung von VR/AR-Projekten im Unternehmen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte

und weitere Themen...

- Das Metaverse - ein Hype?

ZUKUNFTSZENTRUM DIGITALE ARBEIT SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-Zentren

Struktur des Workshops

- Theorieblock mit praktischem Teil
- Tests von VR- und AR-Applikationen
- Feedbackrunde

Zugangsvoraussetzungen

- Keine, das Angebot richtet sich an die Geschäftsleitung / Führungsebene / Mitarbeitende in der Aus- und Weiterbildung

Dauer und Termine

- 6 Stunden, nach Bedarf

Kontakt

Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Hochschule Merseburg

03461 - 46 2459

zukunftszentrum@hs-merseburg.de

hs-merseburg.de/zukunftszentrum

8. Vorstellung von Künstlicher Intelligenz (KI) und Anwendungsmöglichkeiten

Um Künstliche Intelligenz (KI) ranken sich viele Mythen. Eine KI zu erstellen sei teuer, kompliziert oder nur mit fundierten Programmierkenntnissen möglich.
Gleichzeitig wird sie als die Technologie für zukünftige Geschäftsprozesse beworben.

Wir geben Ihnen einen Überblick darüber, wozu diese Technologie in der Lage ist und wo ihre Grenzen liegen. Gleichzeitig geben wir Ihnen einen Einblick, wie KI grundlegend funktioniert und präsentieren Anwendungsbeispiele aus der Praxis.
Schließlich teilen wir mit Ihnen Best Practice-Empfehlungen für den Ablauf eines KI-Projekts. Dabei gehen wir auf die Perspektive der Mitarbeitenden ein und zeigen Ihnen, wie diese am besten in das Projekt eingebunden werden, um Akzeptanzhürden abzubauen.

Inhalte des Workshops

Grundlagenverständnis

- Was ist KI, was kann sie und was kann sie nicht?
- Chancen und Risiken der KI für Unternehmen und Mitarbeitende

Anwendungsmöglichkeiten

- Beispiele für KI-Technologien
- Beispiele für KI-Anwendungen in der Praxis

KI-Projekt

- Grober Ablauf aus Best Practice-Handlungsempfehlung
- Mitarbeitende einbeziehen
- Datenschutz
- KI-Dienst in der Cloud

und weitere Themen...

ZUKUNFTSZENTRUM DIGITALE ARBEIT SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-Zentren

Struktur des Workshops

- Einstiegsanalyse
- Grundlagenverständnis
- Anwendungsmöglichkeiten
- Follow-up nach ca. 6 Wochen

Zugangsvoraussetzungen

- Keine, das Angebot richtet sich an die Geschäftsleitung / Führungsebene / Mitarbeitende in der Aus- und Weiterbildung

Dauer und Termine

- 6 Stunden, nach Bedarf

Kontakt

Zukunftszentrum
Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Hochschule Merseburg

03461 - 46 2459

zukunftszentrum@hs-merseburg.de

hs-merseburg.de/zukunftszentrum

9. Handwerksbetriebe digital gestalten

In diesem Modul gehen wir auf die Möglichkeiten und Potenziale von Digitalisierung in kleinen und mittleren Handwerksbetrieben ein. Im Präsenzteil erfahren Sie, was es bei der Einführung digitaler Tools zu beachten gibt und wie Sie dafür sorgen, dass möglichst alle im Unternehmen an einem Strang ziehen. In den anschließenden Online-Selbstlerneinheiten können Sie einen genaueren Blick auf konkrete Digitalisierungsvorhaben werfen und mehr über digitale Zeiterfassung, das Führen einer digitalen Bauakte sowie über Drohnennutzung im Handwerk erfahren.

Inhalte des Workshops

Möglichkeiten der Digitalisierung

- Wie lassen sich kleine und mittlere Handwerksbetriebe digitalisieren?
- Was gilt es bei der Einführung digitaler Tools zu beachten?
- Wie werden die Mitarbeitenden richtig „abgeholt"?

Beispielhafte Digitalisierungsvorhaben kennenlernen

- Digitale Zeiterfassung
- Digitale Bauakte
- Drohnennutzung im Handwerk

und weitere Themen...

ZUKUNFTSZENTRUM DIGITALE ARBEIT SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-Zentren

Struktur des Workshops

- Präsenzworkshop (auch digital möglich)
- Online-Selbstlerneinheiten in Form von Erklärvideos, Informationsmaterialien und Quizzen
- Abschließende Reflexion in Präsenz/digital

Zielgruppe

- Handwerksbetriebe
- Mitarbeitende aus Handwerksbetrieben auf Führungsebene

Dauer und Termine

- 5 Stunden, nach Bedarf

Kontakt

Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

0800 5889466

zukunftszentrum-lsa@f-bb.de

zukunftszentrum-sachsen-anhalt.de

10. Digitalen Wandel beteiligungsorientiert gestalten

Das Modul richtet sich an Interessenvertretungen und beschäftigt sich mit den Möglichkeiten der digitalen Betriebsratsarbeit. Dafür wird sich einerseits mit Rahmenbedingungen wie dem Betriebsrätemodernisierungsgesetz, Betriebsvereinbarungen zum mobilen Arbeiten, aber auch mit praktischen Beispielen, z.B. digitalen Tools für die Betriebsratsarbeit auseinandergesetzt.

Inhalte des Workshops

Rahmenbedingungen

- Betriebsrätemodernisierungsgesetz
- Betriebsvereinbarungen zum mobilen Arbeiten

Betriebsratsarbeit 4.0

- Digitale Betriebsratssitzungen
- Digitale Tools für die Betriebsratsarbeit
- Betriebsratsarbeit und (Beschäftigten-) Datenschutz
- Betriebsratsarbeit und KI

und weitere Themen...

ZUKUNFTSZENTRUM DIGITALE ARBEIT SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-Zentren

Struktur des Workshops

- Präsenzworkshop (auch digital möglich)
- Online-Selbstlerneinheiten in Form von Erklärvideos, Informationsmaterialien und Quizzen

Zielgruppe

- Betriebs- und Personalräte

Dauer und Termine

- 6 Stunden, nach Bedarf

Kontakt

Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

0800 5889466

zukunftszentrum-lsa@f-bb.de

zukunftszentrum-sachsen-anhalt.de

11. Sichere Betriebsvereinbarungen für die Digitalisierung

Digitalisierung verändert die Arbeitswelt und bietet viele Potentiale für Unternehmen und ihre Mitarbeitenden.
Doch es braucht auch Regeln, damit bei diesen Veränderungsprozessen die Rechte der Arbeitnehmenden nicht übergangen werden. Betriebsvereinbarungen sind dabei ein zentrales Werkzeug, um Rechte und Pflichten zwischen Arbeitgeber, Betriebsrat und Arbeitnehmenden festzuhalten.

Im Workshop gehen wir auf die Erarbeitung von Betriebsvereinbarungen bei der Einführung neuer Software ein und betrachten, welche Mitbestimmungsrechte hierbei noch eine Rolle spielen können.

Inhalte des Workshops

Softwareeinführung - von Anfang an begleiten

- Veränderungen im Betrieb durch Softwareeinführung erkennen
- Mitbestimmung bei der Leistungs- und Verhaltensbeurteilung nutzen

Schnittstellen zu weiteren Mitbestimmungsrechten einbeziehen

- Datenschutz und Persönlichkeitsrechte
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Einfluss auf Arbeitsprozesse einschätzen

Software-Betriebsvereinbarungen entwickeln

- Rahmenvereinbarungen als Grundlage nutzen
- Anforderungen an den Softwareeinsatz formulieren und deren Handhabung regeln

Individuelle Anpassungen möglich

ZUKUNFTSZENTRUM DIGITALE ARBEIT SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-Zentren

Struktur des Workshops

- Präsenzworkshop (auch digital möglich)
- Online-Selbstlerneinheiten in Form von Erklärvideos, Informationsmaterialien, Quizzen

Zielgruppe

- Betriebs- und Personalräte

Dauer und Termine

- 6 Stunden, nach Bedarf

Kontakt

Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt

0800 5889466

zukunftszentrum-lsa@f-bb.de

zukunftszentrum-sachsen-anhalt.de

12. Digitales Lehren und Lernen in der Pflege

Dieser Workshop richtet sich an Bildungspersonal in der Pflegeausbildung. Inhaltlich geht es um Ansätze für zukünftig benötigte Fähigkeiten des Lehrens und damit verbundene Medienkompetenzen und den Einsatz kollaborativer Tools in der Lehre und zur Kommunikation.

Inhalte des Workshops

Digitaler Wandel der Bildung

- Input zu Future Skills
- (digitale) Veränderungen im Lehren und Lernen

Überprüfung der Medienkompetenz

- Medienkompetenzcheck

Steigerung der Medienkopetenz

- Einsatz digitaler Lehr- und Lernangebote
- Methodenkoffer - Digitale Methoden und Medienformate zur Gestaltung beruflicher Bildungsinhalte

und weitere Themen...

ZUKUNFTSZENTRUM DIGITALE ARBEIT SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-Zentren

Struktur des Workshops

- Präsenzworkshop (auch digital möglich)

Zielgruppe

- Lehrkräfte in der Pflegeausbildung

Dauer und Termine

- 6 Stunden, nach Bedarf

Kontakt

Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

0800 5889466

zukunftszentrum-lsa@f-bb.de

zukunftszentrum-sachsen-anhalt.de

13. Pflege im digitalen Wandel - Who CAREs?

Dieses Qualifizierungs-Modul richtet sich an Führungskräfte von Pflegeunternehmen sowie ihre Teams. Es findet eine Verortung des Unternehmens hinsichtlich seines Digitalisierungsstandes statt. Daran anknüpfend werden digitale Herausforderungen benannt, Ideen des Unternehmens herausgestellt und mögliche Lösungsansätze methodisch erarbeitet. Ein Input zukunftweisender Entwicklungen in der Digitalisierung der Pflege runden das Modul ab.

Inhalte des Workshops

Digitalisierungsstand

- Digitalisierungsstatus des Unternehmens

Digitale Herausforderungen

- Entwicklung einer Futures Literacy für Führungskräfte und ihre Teams
- Aktuelle Herausforderungen in der Digitalisierung erkennen, benennen und priorisieren

Digitalisierungsentwicklung Pflege

- Wie entwicklet sich die Pflege der Zukunft?
- Entwicklung von Zukunftsszenarien

und weitere Themen...

ZUKUNFTSZENTRUM DIGITALE ARBEIT SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-Zentren

Struktur des Workshops

- Präsenzworkshop (auch digital möglich)

Zielgruppe

- Führungskräfte
- Teammitglieder

Dauer und Termine

- 6 Stunden, nach Bedarf

Kontakt

Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

0800 5889466

zukunftszentrum-lsa@f-bb.de

zukunftszentrum-sachsen-anhalt.de

14. Bildung digital gestalten

Im Qualifizierungskonzept werden (Weiter-) Bildungsunternehmen Werkzeuge und Ideen vermittelt, wie Unterricht mittels smarter Technologien ansprechend gestaltet werden kann.

Wie verändert sich Bildungsarbeit und wie können (Weiter-) Bildungsunternehmen dies für sich nutzen? Wie können digitale Technologien sinnvoll in den Unterricht integriert werden bzw. diesen erweitern? Welchen Vorteil bieten digitale Anwendungen und welche Herausforderungen und/oder neuen Ansätze ergeben sich daraus für die Unterrichtsgestaltung und die Arbeit mit den Schüler*innen?

Inhalte des Workshops

Veränderungen von Lehren und Lernen

- Vortrag: (Weiter)Bildung der Zukunft
- Vortrag: Lern-Management-Systeme

Wo stehe ich?

- Medienkompetenzcheck
- Digitalisierungscheck

Werkzeuge und Material

- Planung digitaler Unterrichtsgestaltung
- Einsatz digitaler Lehr- und Lernangebote
- Methodenkoffer - Digitale Methoden und Medienformate zur Gestaltung beruflicher Bildungsinhalte
- Erstellung von Lehrvideos

ZUKUNFTSZENTRUM DIGITALE ARBEIT SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-Zentren

Struktur des Workshops

- Einstiegsanalyse
- Workshop (4h)
- Selbstlernphase (optinal)
- Follow-up ca. 4-6 Wochen nach dem Workshop (2h)

Zielgruppe

- Lehrpersonal und Führungskräfte

Dauer und Termine

- 6 Stunden, nach Bedarf

Kontakt

Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

0800 5889466

zukunftszentrum-lsa@f-bb.de

zukunftszentrum-sachsen-anhalt.de

15. Mitarbeitergewinnung in KMU - Onboarding der Generation Z

Unbesetzte Ausbildungsstellen und eine hohe Vertragslösungsquote stellen viele Unternehmen vor Herausforderungen bei der Stellenbesetzung. Längst können Arbeitnehmende zwischen mehreren Arbeitgebern wählen und sich für die besten Arbeitsbedingungen entscheiden.
Auf welche Bedürfnisse und Ansprüche müssen sich Unternehmen bei der neuen Generation von Arbeitnehmenden einstellen? Wie können Firmen ihre Unternehmenskultur gestalten, um Mitarbeitende langfristig für sich gewinnen und binden zu können?
Wir geben Impulse zur Gestaltung Ihrer Unternehmenskultur mit dem Ziel bestmöglicher Integration und langfristiger Bindung Ihrer zukünftigen Fachkräfte aus der Generation Z.

Inhalte des Workshops

Personalbindung bisher

- Analyse bisher genutzter Mittel und Wege des Unternehmens

Die Arbeitnehmenden von morgen

- Merkmale der Generation Z

Wie können Unternehmen neue Mitarbeitende integrieren und binden?

- Onboarding als Prozess
- Ableitung konkreter Maßnahmen zur langfristigen Bindung neuer Mitarbeitenden

ZUKUNFTSZENTRUM DIGITALE ARBEIT SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-Zentren

Struktur des Workshops

- Einstiegsanalyse
- Selbstlernphase (1h)
- Präsenzworkshop (3h)
- Follow-up nach 6 und 12 Wochen (je 1h)

Zielgruppe

- Führungskräfte, Personalverantwortliche und Teammitglieder

Dauer und Termine

- 6 Stunden, nach Bedarf

Kontakt

Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)

0800 5889466

zukunftszentrum-lsa@f-bb.de

zukunftszentrum-sachsen-anhalt.de

16. Zielgerichtete Personalentwicklung in KMU

Die Personalentwicklung umfasst die Förderung und Qualifizierung von Mitarbeitenden aller Hierarchieebenen. Damit ist sie ein wichtiges Instrument, um die Kompetenzen von Mitarbeitenden zu stärken, Potenziale zu fördern und die Mitarbeiterbindung zu steigern.

Wir unterstützen Sie dabei, Qualifikationsbedarfe in Ihrem Team zu ermitteln, ein für Ihr Unternehmen passendes Konzept zu entwickeln und dieses erfolgreich in Ihren Unternehmensalltag zu integrieren.

Inhalte des Workshops

Bedarfsanalyse

- Strategische Personalentwicklung anhand der Unternehmensstrategie
- Analyse der Qualifikationsbedarfe & Zielgruppen

Konzeption und Planung

- Organisatorische, methodisch-didaktische und technische Aspekte eines Schulungskonzepts
- Erstellung eines Maßnahmenplans
- Datenschutz & Betriebsrat bei E-Learning-Angeboten

Umsetzung und (Zwischen-)Evaluation

- Interne Kommunikation und Motivation
- Lerntransfer: Neues WIssen erfolgreich nutzen
- Evaluationsmöglichkeiten

Individuelle Anpassungen möglich

ZUKUNFTSZENTRUM DIGITALE ARBEIT SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-Zentren

Struktur des Workshops

- Einstiegsanalyse
- Präsenzworkshop
- Selbstlernphase (optinal)
- 2 Follow-ups ca. nach 6 und 12 Wochen

Zielgruppe

- Führungskräfte
- Personalverantwortliche

Dauer und Termine

- 6 Stunden, nach Bedarf

Kontakt

Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)

0800 5889466

zukunftszentrum-lsa@f-bb.de

zukunftszentrum-sachsen-anhalt.de

Projektpartner

ZUKUNFTSZENTRUM DIGITALE ARBEIT SACHSEN-ANHALT

Zukunfts-Zentren

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

Haeckelstr. 10
39104 Magdeburg
Telefon: 0800 5889466
E-Mail: zukunftszentrum-lsa@f-bb.de
Internet: zukunftszentrum-sachsen-anhalt.de

Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt gGmbH

Stresemannstr. 18/19
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 623495
E-Mail: benjamin.gehne@aul-lsa.de
Internet: www.aul-lsa.de

Handwerkskammer Halle (Saale)

Gräfestr. 24
06110 Halle (Saale)
Telefon: 0345 2999 337
E-Mail: nbalke@hwkhalle.de

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH

Akademie Dessau, Kühnauer Straße 164 b,
06846 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 216917-11
E-Mail: dessau@faw.de
Internet: www.faw.de; www.faw-dessau.de

Hochschule Merseburg

Eberhard-Leibnitz-Str. 2
06217 Merseburg
Telefon: 03461 46 2459
E-Mail: zukunftszentrum@hs-merseburg.de
Internet: hs-merseburg.de/zukunftszentrum

© 2023, Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Informationsbroschüre
Angebote des Zukunftszentrums
Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Haeckelstraße 10
39104 Magdeburg

Kontakt:
0800 5889466
zukunftszentrum-lsa@f-bb.de
www.zukunftszentrum-sachsen-anhalt.de

Stand: Juli 2023

Gefördert durch:

Das Projekt „Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt kofinanziert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kofinanziert von der Europäischen Union

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung